Fabrixx

aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie

Fabrixx ist eine deutsche Jugendfernsehserie, die in dem gleichnamigen Jugendhaus in Stuttgart spielt.

Seriendaten	
Deutscher Titel:	**Fabrixx**
Originaltitel:	**Fabrixx**
Produktionsland:	Deutschland
Produktionsjahr(e):	2000-2004
Länge pro Episode:	ca. 30 Minuten
Episodenzahl:	220
Originalsprache:	Deutsch
Genre:	Weekly
Erstausstrahlung:	24. November 2000
Besetzung	
Siehe Darstellerliste	

Inhaltsverzeichnis

- 1 Inhalt
- 2 Ausstrahlung
- 3 Produktion
- 4 Darstellerinnen und Darsteller
  - 4.1 Darstellerliste
- 5 Fanbetreuung
- 6 Quellen
- 7 Weblinks

Inhalt

In der Serie werden verschiedene gesellschaftliche Themen aufgegriffen (z. B. Liebe und Liebeskummer, Scheidung der Eltern, Alkohol- und Drogenprobleme, Ladendiebstahl, Ausländerfeindlichkeit, Obdachlosigkeit, ungewollte Schwangerschaft, Casting), mit denen Jugendliche sich heutzutage auseinandersetzen, und es werden Aspekte des normalen Lebens von Teenagern dargestellt.

Mit der Hilfe der Betreuerinnen und Betreuer oder durch den Zusammenhalt untereinander finden die Jugendlichen Lösungen für ihre alltäglichen und besonderen Probleme, haben Spaß und setzen sich kreativ für ihre Ziele ein.

Logo der Serie an einer Wand im alten Fabrixx-Studio

Ausstrahlung

Die Erstausstrahlung der Serie lief von 2001 bis 2005 zu verschiedenen Uhrzeiten am Samstagmorgen bzw. -vormittag im ersten Programm der ARD. Die erste Folge wurde am 24. November 2000, die 220. und letzte Folge wurde zum ersten Mal am 17. September 2005 im ersten Programm der ARD ausgestrahlt.

Produktion

Der „Computerkäfig“ im alten Studio

Die Sendung wurde im Auftrag des Südwestrundfunks (SWR), später zusätzlich im Auftrag des Kinderkanals, von Maran Film, der Baden-Badener Tochterfirma der Münchener Bavaria Film, in Stuttgart produziert. Die ersten zwei Staffeln (je 55 Folgen) wurden in einer ehemaligen Fabrikhalle am Stuttgarter Pragsattel (Löwentorstraße 68), die letzten zwei Staffeln in der ehemaligen Reitkaserne in Bad Cannstatt (Rommelstraße 1) gedreht. Der Umzug wurde auch in die Serie eingebaut.

Nach 220 Folgen wurde die Serie im August 2004 auf Beschluß der ARD-Programmredaktion vom Januar 2004 eingestellt (Letzter Drehtag: Freitag, 23. Juli 2004), da das Thema Jugendhaus nicht mehr verwertbar sei (O-Ton: „Diese Entscheidung hat dramaturgische Gründe: Das Thema Jugendclub ist aus Sicht der Redaktion ausgereizt.“[1]).

Darstellerinnen und Darsteller

Fabrixx hat einerseits bereits erfolgreiche Darstellerinnen und Darsteller bzw. Schauspielerinnen und Schauspieler von anderen Serien im Bereich der Bavaria Film (z. B. Christof Arnold, Sebastian Gerold (Marienhof)) übernommen, andererseits fanden einige Fabrixx-Darstellerinnen und -Darsteller Auftrittsmöglichkeiten in der ebenfalls in Stuttgart produzierten Kinder-Detektivserie „Ein Fall für B.A.R.Z.“. Hervorzuheben sind die schauspielerischen Erfolge von Franz Dinda, der sich neben Auftritten in verschiedenen Fernsehserien (z.B. Das Traumschiff, Die Gerichtsmedizinerin, Beauty Queen) und Fernsehfilmen (z.B. Immer noch Jungfrau, Speer und Er) mit Hauptrollen in den Spielfilmen Autobahnraser, Am Tag als Bobby Ewing starb und Die Wolke einen Namen gemacht hat.

Viele der Fabrixx-Darstellerinnen und -Darsteller waren und sind regelmäßig in Theatern der Region Stuttgart auf der Bühne zu sehen.

Franz Dinda beim 1. Fabrixx

Darstellerliste

Serienname	richtiger Name	Serienname	richtiger Name
Anica Maric	Judith Hellebronth (Webseite (http://www.judith-hellebronth.de/fabrixx/))	Anja Allgöwer	Giulia Collazzo
Anne Blume	Michelle Bucher	Asena	Nihal Yesil
Carlo Seidler	Dorian Messelhäuser	Dennis Kusterer	Benjamin Kuch (Webseite (http://www.benjamin-kuch.com/))
Dirk Holzapfel	Niklas Wünsche (Webseite (http://mitglied.lycos.de/fabrixxstar/))	Esther van der Boom	Isabelle Trick
Eric	Thomas Bleckert	Fabian Krüger	Franz Dinda (Webseite (http://www.franzdinda.de/))
Franz Steinbrenner	Reinhold Ohngemach	Franziska Häberlin	Lisa Stanew (Webseite (http://www.lisa-stanew.de.vu/))
Freddy	Patrick Inderst	George Richmond	Bob Raimondo Amipoor El Halawany
Gianna Seidler	Tanja Maier	Gitti Haidle	Nannita Peschke
Hannes	Michael Marks	Ina Seidler	Christina Scholz
Ivo Maric	Aaron-Frederik Defant	Jana Hotmannspötter	Sina Blessing
Jeanette Köber	Alexandra Staib	Jennifer 'Jenny' Blessing	Sabine Menne
Jens Liebig	Cornelius Dane	Josefina Veronelli	Sabrina Christina Johanna Wörz
Julia Reinhardt (Reporterin)	Pamela Grosser	Karin Kusterer	Prisca Maier
Karl König	Sebastian Schäfer	Kevin Brückdorf	Julian Spatz
Kiste	Hasan Dere	Laura Helmich	Anne Reuter (Webseite (http://www.anne-reuter.de/))
Lea	Cesy Leonard	Lena Strauss	Sandra Seefried
Leon	Leander Modersohn	Luc Mangold	Jelina Hannah Sophie Deuter
Luna Hoffmann	Elena Jesse	Martha	Natascha Kuch
Mehmet Kemal Yilmaz	Horst Penkert	Mike Kusterer	Tobias Wolf (Webseite (http://www.beepworld.de/members72/mike-wolf))
Nadja Hessler	Mirjam Hamm	Nele Lemaire	Kai Diana Otto
Nina Haas	Katja Wolf	Noh	Noh Hagos
Oskar	Martin Roth	Patricia König	Luzie Marie Marquardt
Peter Helmich	Andreas Lichtenberger	Ralf Jacobsen	Reinhard Peer
Rebecca Menegazzi	Kristina Jurcevic (Webseite (http://kristina-jurcevic.piranho.com/))	Ronja Hilgers	Miriana Kunzmann
Salih Bukovic	Sebastian Sury (Webseite (http://home.arcor.de/fabrixxstars/))	Sandra Dittmann	Paula Kohlmann
Sara Weishaupt	Katia Miersch	Sebastian Stettner	Julian Trostorf
Sophie Reiter	Vanessa Bieswanger	Susann Witt	Danielle Gaubatz
Tabea Kanz	Ina Johanna Fischer	Tom Kamphausen	Sebastian Gerold
Uli Buchner	Christof Arnold	Yildiz	Helin Aydogan
Johanna 'Yo' Reichert	Laura Müller		

Fanbetreuung

Die Fanbetreuung durch die Maran Film behielt über die Jahre eine auffällig publikumsfreundliche Qualität. Neben der konstant engagierten Zuwendung zu den Zuschauerinnen und Zuschauern durch die Beantwortung von Anfragen und das Erfüllen von Autogrammwünschen per Post, das Angebot von Chats mit den Darstellerinnen und Darstellern, das Angebotes einer Webcam, auf der ständig Bilder von den Dreharbeiten verbreitet wurden, sowie der intensiven Kommunikation mit den

Besucherinnen und Besuchern der offiziellen Website über das fast täglich aktualisierte Gästebuch sind insbesondere die fünf Fantage hervorzuheben. Am 25. Juni 2002, 10. Januar 2003, 4. Juli 2003, 21. November 2003 und 14. Mai 2004 hatten jeweils bis zu 50 Fans aus ganz Deutschland, den Niederlanden und der Schweiz die Möglichkeit, das Studio zu besichtigen, als Komparsion oder Komparse bei Dreharbeiten mitzuwirken und die Darstellerinnen und Darsteller zu treffen. Am 25. Juli 2004 gab es sogar die Möglichkeit, bei einem Flohmarkt ausgediente Requisiten der Serie zu erwerben.

Quellen

1. ↑ Antwort der ARD zu einem Protestbrief (http://www.fabrixx-forever.de/protest.html#antwort)

Weblinks

- Offizielle Homepage der Serie "Fabrixx" (http://www.fabrixx.de/)
- Fanseite von Sunny-Sunset.de (http://www.sunny-sunset.de/fabrixx/)
- Fanseite von fabrixx-forever.de (http://www.fabrixx-forever.de/)

Von „http://de.wikipedia.org/wiki/Fabrixx“

Kategorien: Kinder- und Jugendserie | Seifenoper

- Diese Seite wurde zuletzt geändert um 21:25, 5. Jul 2006.
- Ihr Inhalt steht unter der GNU-Lizenz für freie Dokumentation.
  Wikipedia® ist eine registrierte Marke der Wikimedia Foundation Inc.
- Datenschutz
- Über Wikipedia
- Impressum